

Im letzten Vereinsjahr hat sich innerhalb des MPCT's personell nichts verändert. Brigitte Trechsel, die neue Stv. hat sich gut ins Team integriert und vor allem den administrativen Teil, welcher nicht von Anita Enkelmann erledigt werden kann, besser strukturiert. Sie hat auch mit ihrem Ehemann zusammen das Büro mit Gestellen versehen und geordnet. Christoph Schürch, der Leiter des MPCT, fühlt sich durch B.Trechsel enorm entlastet. Er hat seinen 1½-jährigen Lehrgang Certificate of Advanced Studies (CAS) Palliative Care an der Fachhochschule Wallis/Fribourg praktisch abgeschlossen. Die Zertifizierungsarbeit ist zur Prüfung an der Hochschule. Daraus soll eine Informationsbroschüre „Palliative Care zu Hause begleitet vom MPCT“ entstehen.

Das Ärzteteam hat weiter aus: Dr. med. Reto Pampaluchi, Dr. med. Akiko Krähenmann und Dr. med. Hans Wehrli bestanden.

Das Arbeitsvolumen ist immer wieder starken Schwankungen unterworfen. So hatten wir im Herbst 15 eher knapp Arbeit. Immerhin konnten die vielen Überstunden fast vollständig abgebaut werden.

Entwicklung des MPCT in Zahlen:

- 2010: 54 Fälle, durchschnittliche Anzahl Std. bei Pat. 12,0
- 2011: 85 Fälle, durchschn. Anzahl verrechn. Std. bei Pat. 14,3, Vollkosten pro Std. 181.-
- 2012 92 Fälle., durchschn. Anzahl verrechn. Std. 14,1, Vollkosten 2012: CHF 182.-/Std.
- 2013 91 Fälle, durchschn. Anzahl verrechn. Std. 21, Vollkosten 192.-/Std.
- 2014 160 Fälle, durchschn. Anzahl verrechn. Std. 14,2, Vollkosten 188.-/Std.

2015 haben wir 162 Menschen und ihre Familien (mit-) begleitet. Die durchschnittliche Anzahl verrechneter Stunden aber, ist weiter auf 13 gesunken. Die Vollkosten belaufen sich auf CHF 197.00. Die Streberate zu Hause befindet sich bei 62% (2014: 70%).

- 80% onkologische Pat., daneben auch ALS, MS, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Demenz
- z.T. einmalige Einsätze, z.T. Einsätze über längere Zeit auch fallführend
- Indikationen: eskalierte Symptome, Spitalaustritt, Beratungen, komplexe Situationen, Überforderung der Angehörigen, Organisation soziales Netz, Organisation Nachtwache, Spitex zu wenig Zeit.

Neu haben wir auch begonnen, über Dropbox zu kommunizieren. Das macht es möglich, dass wir auch von unterwegs Dokumente einsehen können.



Das MPC-Pflegeteam trifft sich ca. 1x mtl zu einer Teamsitzung. Danach gehen wir meist zusammen essen. Auch der A- und B- Dienst geht gelegentlich zusammen Mittagessen.

Das MPCT war wiederum an den Tumortagen 2016 mit einem Stand präsent. Als Kooperationspartner des Tumorzentrums finden zwei Mal jährlich Austauschgespräche mit den Verantwortlichen der med. Onkologie statt.

Leistungsvereinbarungen bestehen nebst mit der Stadt Winterthur (ca. 2/3 der Pat. und 80% des Arbeitsvolumens) mit folgenden Spitexorganisationen:
Spitex Flaachtal (Gemeinden: Buch und Berg am Irchel, Dorf, Flaach, Henggart und Volken)
Spitex Eulachtal (Gemeinden: Elgg, Hofstetten, Hagenbuch und neu Wiesendangen)
Spitex Elsau/Schlatt
Spitex Neftenbach, Pfungen, Dättlikon
Spitex ADER (Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach)
2016: Spitex Illnau-Effretikon
Verhandlungen laufen mit Brütten.

Im Juni 15 hatten wir das 5-jährige Bestehen des (neuen) MPCT's gefeiert und dazu auch Pat. und Angehörige eingeladen. Wir machen nun jährlich einen Angehörigen Apéro (2. Juni 16).

Im Herbst 15 wurde der Verband der spezialisierten Palliative Care Teams (SpaC) gegründet. Wir sind auch Mitglied.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, den Kirchgemeinden/Pfarreien, welche uns unterstützt haben, sowie den Gemeinden mit welchen wir eine LV eingehen konnten.

Herzlichen Dank den Kolleginnen vom MPC-Pflegeteam für den sehr grossen und engagierten Einsatz, dem Ärzte- Hintergrundteam für ihre grosse Bereitschaft und Flexibilität.

31. März 16, Christoph Schürch, Leiter MPCT



Jahresbericht **Vorstandstätigkeit** Vereinsjahr 2015
Verein Palliative Care Region Winterthur-Andelfingen

In fünf Sitzungen besprachen wir die Rahmenbedingungen, zur optimalen Funktion unseres Mobilen Palliativ Care Teams.

An der letzten GV haben wir Hanspeter Bürgelin in den Vorstand gewählt. Er befasste sich 2015 mit den Finanzen, generierte Einnahmen, optimierte das Lohnwesen mit aktuellen Anstellungsverträgen.

Mit Mitteilung vom 4.12.2014 hat die Jürg Weber Stiftung die Finanzierung der Leertage von zwei Hospizbetten ab Januar 2015 im Seniorenzentrum Wiesengrund für zwei Jahre zugesichert.

Am 12. Mai 2015 war das Podiumsgespräch mit Georg Bosshard zum Thema Ethische Entscheidungsfindungen im KSW. Der gesamte Vorstand hat die Veranstaltung mit hoher Besucherzahl fachlich begleitet.

Die Jubiläumsveranstaltung vom 2. Juni 2015 im Kirchgemeindehaus Veltheim zum fünfjährigen Bestehen des MPCT Teams fand hohe Beachtung. Es war ein erster Anlass mit Angehörigen und Hinterbliebenen, ehemaligen Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern.

Am Weltpalliativtag vom 10. Oktober 2015 mit dem Thema <Gespräche zum Ende>, im KGH Liebestrasse, fand angemessenes Interesse. In kleinen Gesprächsrunden, geleitet vom Vorstand und weiteren Personen wurden die Themen letztwillige Verfügung und Vorsorgeauftrag besprochen.

Seit November 2015 sind wir Mitglied beim Verband der spezialisierten Palliativ Care Leistungserbringer. Ziel ist die Qualitätssicherung unserer Leistungen mit Weiterbildungsangeboten.

Ein grosser Dank an Kolleginnen und Kollegen die sich im Vorstand zum Austausch ehrenamtlich treffen

Ingrid Wener und Beat Beck Co Präsidium

